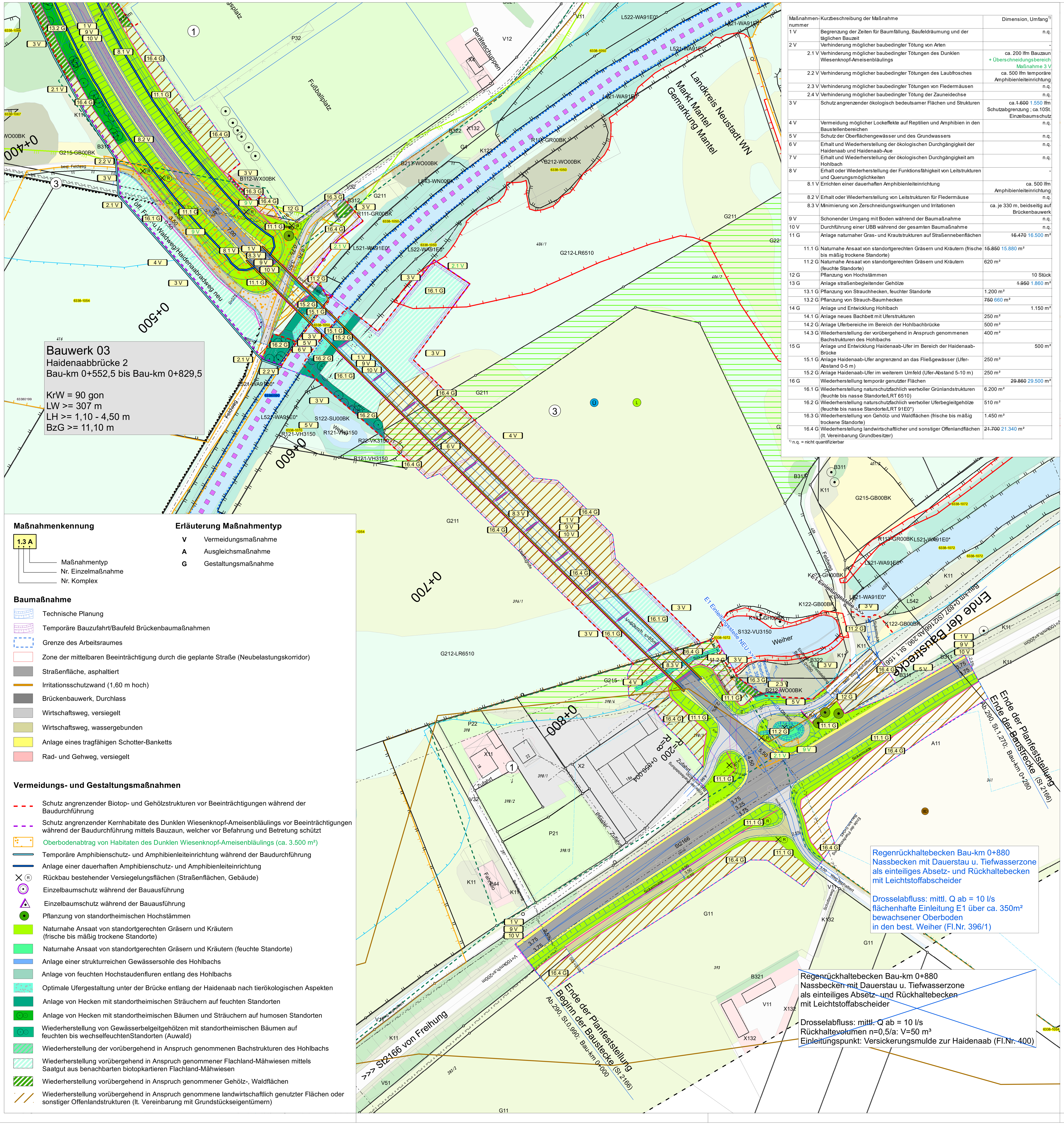


Maßnahmen-nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang[1)]
1 V	Begrenzung der Zeiten für Baumfällung, Baufeldräumung und der täglichen Bauzeit	n.q.
2 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötung von Arten	-
2.1 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings	ca. 200 lfm Bauzaun + Überschneidungsbereich Maßnahme 3 V
2.2 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen des Laubfrosches	ca. 500 lfm temporäre Amphibienleiteinrichtung
2.3 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen von Fledermäusen	n.q.
2.4 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötung der Zauneidechse	n.q.
3 V	Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen	ca. ~~1.600~~ 1.550 lfm Schutzabgrenzung ; ca.10St. Einzelbaumschutz
4 V	Vermeidung möglicher Lockeffekte auf Reptilien und Amphibien in den Baustellenbereichen	n.q.
5 V	Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers	n.q.
6 V	Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haidenaab und Haidenaab-Aue	n.q.
7 V	Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hohlbach	n.q.
8 V	Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Querungsmöglichkeiten	-
8.1 V	Errichten einer dauerhaften Amphibienleiteinrichtung	ca. 500 lfm Amphibienleiteinrichtung
8.2 V	Erhalt oder Wiederherstellung von Leitstrukturen für Fledermäuse	n.q.
8.3 V	Minimierung von Zerschneidungswirkungen und Irritationen	ca. je 330 m, beidseitig auf Brückenbauwerk
9 V	Schonender Umgang mit Boden während der Baumaßnahme	n.q.
10 V	Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme	n.q.
11 G	Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßennebenflächen	~~16.470~~ 16.500 m²
11.1 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)	~~15.850~~ 15.880 m²
11.2 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)	620 m²
12 G	Pflanzung von Hochstämmen	10 Stück
13 G	Anlage straßenbegleitender Gehölze	~~1.950~~ 1.860 m²
13.1 G	Pflanzung von Strauchhecken, feuchter Standorte	1.200 m²
13.2 G	Pflanzung von Strauch-Baumhecken	~~750~~ 660 m²
14 G	Anlage und Entwicklung Hohlbach	1.150 m²
14.1 G	Anlage neues Bachbett mit Uferstrukturen	250 m²
14.2 G	Anlage Uferbereiche im Bereich der Hohlbachbrücke	500 m²
14.3 G	Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Bachstrukturen des Hohlbachs	400 m²
15 G	Anlage und Entwicklung Haidenaab-Ufer im Bereich der Haidenaab-Brücke	500 m²
15.1 G	Anlage Haidenaab-Ufer angrenzend an das Fließgewässer (Ufer-Abstand 0-5 m)	250 m²
15.2 G	Anlage Haidenaab-Ufer im weiterem Umfeld (Ufer-Abstand 5-10 m)	250 m²
16 G	Wiederherstellung temporär genutzter Flächen	~~29.860~~ 29.500 m²
16.1 G	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Grünlandstrukturen (feuchte bis nasse Standorte/LRT 6510)	6.200 m²
16.2 G	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Uferbegleitgehölze (feuchte bis nasse Standorte/LRT 91E0*)	510 m²
16.3 G	Wiederherstellung von Gehölz- und Waldflächen (frische bis mäßig trockene Standorte)	1.450 m²
16.4 G	Wiederherstellung landwirtschaftlicher und sonstiger Offenlandflächen (lt. Vereinbarung Grundbesitzer)	~~21.700~~ 21.340 m²

[1)] n.q. = nicht quantifizierbar

Maßnahmenkennung

1.3 A
- Maßnahmentyp
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmentyp

- **V** Vermeidungsmaßnahme
- **A** Ausgleichsmaßnahme
- **G** Gestaltungsmaßnahme

Baumaßnahme

- Technische Planung
- Temporäre Bauzufahrt/Baufeld Brückenbaumaßnahmen
- Grenze des Arbeitsraumes
- Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch die geplante Straße (Neubelastungskorridor)
- Straßenfläche, asphaltiert
- Irritationsschutzwand (1,60 m hoch)
- Brückenbauwerk, Durchlass
- Wirtschaftsweg, versiegelt
- Wirtschaftsweg, wassergebunden
- Anlage eines tragfähigen Schotter-Banketts
- Rad- und Gehweg, versiegelt

Vermeidungs- und Gestaltungsmaßnahmen

- Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung
- Schutz angrenzender Kernhabitate des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung mittels Bauzaun, welcher vor Befahrung und Betretung schützt
- Oberbodenabtrag von Habitaten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (ca. 3.500 m²)
- Temporäre Amphibienschutz- und Amphibienleiteinrichtung während der Baudurchführung
- Anlage einer dauerhaften Amphibienschutz- und Amphibienleiteinrichtung
- X (R) Rückbau bestehender Versiegelungsflächen (Straßenflächen, Gebäude)
- Einzelbaumschutz während der Bauausführung
- Einzelbaumschutz während der Bauausführung
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen
- Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)
- Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)
- Anlage einer strukturreichen Gewässersohle des Hohlbachs
- Anlage von feuchten Hochstaudenfluren entlang des Hohlbachs
- Optimale Ufergestaltung unter der Brücke entlang der Haidenaab nach tierökologischen Aspekten
- Anlage von Hecken mit standortheimischen Sträuchern auf feuchten Standorten
- Anlage von Hecken mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf humosen Standorten
- Wiederherstellung von Gewässerbelgeitgehölzen mit standortheimischen Bäumen auf feuchten bis wechselfeuchtenStandorten (Auwald)
- Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Bachstrukturen des Hohlbachs
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flachland-Mähwiesen mittels Saatgut aus benachbarten biotopkartieren Flachland-Mähwiesen
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Gehölz-, Waldflächen
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommene landwirtschaftlich genutzter Flächen oder sonstiger Offenlandstrukturen (lt. Vereinbarung mit Grundstückseigentümern)

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- (L) Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- (NP) Naturpark "NP-00010 [BAY-16] Nördlicher Oberpfälzer Wald" gem. § 27 BNatSchG, flächendeckend im Ausschnitt
- FFH Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- 6338-1050 Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer

Ökoflächenkataster

- Ankauffläche laut Ökoflächenkataster

Habitatfunktionen

- 63380180 Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- 63380045 Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- 63380291 Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- 63380387 Wiesenbrüterlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Habitate des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings *(Glaucopsyche nausithous)* (Kernlebensräume)
- Habitate des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings *(Glaucopsyche nausithous)*

Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten

- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung
- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von lokaler Bedeutung

Bodenfunktion

- (BD) Bodendenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Wasserfunktion

- (Ü) Amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- HQ100-Grenze

Landschaftsbildfunktion

- (BD) Baudenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- (...) Name des Bezugsraumes
- (1) Siedlungs- und Gewerbeflächen
- (2) Strukturarme Offenlandflächen
- (3) Haidenaab-Aue
- (4) Hohlbach mit Begleitstrukturen
- (5) Stillgewässer mit Uferbereiche
- (6) Wald- und Gehölzflächen

Nutzungstypen

Fließgewässer

- F211 Gräben, naturfern

Stillgewässer

- S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

Äcker/Felder

- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Grünland

- G11 Intensivgrünland (genutzt)
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G221 Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G4 Tritt- und Parkrasen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte
- K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B116 Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
- B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B311 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B321 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
- B322 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung

Laub(misch)wälder

- L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
- L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung

Nadel(misch)wälder

- N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs

- P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
- P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
- P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
- P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft (Landwirtschaft)

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X12 Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- X2 Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsfläche

- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V4 Hohlwege
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen

Code	Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen	Schutz nach § 30 BNatSchG	FFH
	Fließgewässer		
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer	§30	3260
	Stillgewässer		
S122-SU00BK	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	-
S132-SU3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
S132-VU3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
	Grünland (feuchter bis nasser Standorte)		
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	-	6510
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	-	6510
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- und binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	§30	-
	Grünland (Trocken- / Magerstandorte)		
G215-GB00BK	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	-	-
G312-GT6210*	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210*
G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210
	Röhrichte und Großseggenriede		
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte	§30	-
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte	§30	-
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	§30	-
R121-VH3150	Schilf-Wasserröhrichte	§30	3150
R123-VH3150	Sonstige Wasserröhrichte	§30	3150
R22-VK3150	Kleinröhrichte eutropher Gewässer	§30	3150
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (feuchter bis nasser Standorte)		
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	§30	-
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	§30	6430
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Trocken- / Magerstandorte)		
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	-	-
K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis mäßig trockener Standorte	-	-
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarmer Standorte)		
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	-	-
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	-	-
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	-	-
B213-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	-	-
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (feuchter bis nasser Standorte)		
B113-WG00BK	Sumpfgebüsche	§30	-
	Laub(misch)wälder (feuchter bis nasser Standorte)		
L432-WQ91E0*	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	§30	91E0*
L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung	§30	91E0*
L521-WA91E0*	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	§30	91E0*
L522-WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	§30	91E0*
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	-	-
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	-	-

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer
* prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

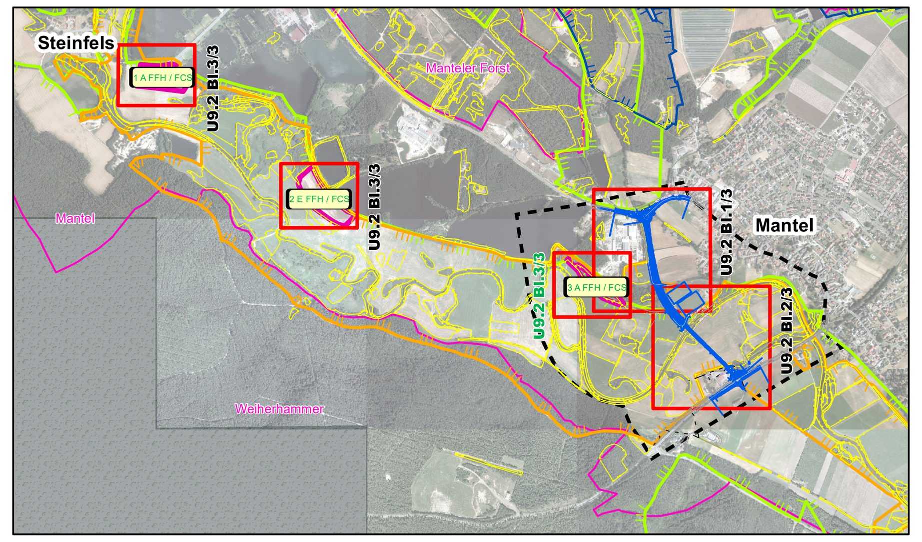
Sonstiges

- Unterirdische Leitungen (Erdgas-, Telekomleitung)
- Hochspannungsfreileitung
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Gemeindegrenze

Quellennachweis / Plangrundlage

ABSP (Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab analoge Fassung, 1994)
Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Ökoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2015/2016)
Waldfunktionsplan Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab (BayStMLF 2000)
Amtliche Überschwemmungsgebietsgrenze (WWA 2015, digitale Fassung, Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach)
Technische Planung (Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach, digitale Fassung ~~Oktober 2016~~; November 2018)
Realnutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2014, Kartierschlüssel Stand 08/2014)
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2015, http://geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Übersicht Schutzgebiete
M 1:25.000



- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Vogelschutzgebiet laut BayNat2000V: DE6338-401 "Manteler Forst"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Gemeindegrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

N

Narr Rist Türk
Landschaftsarchitekten BDLA
Stadtplaner und Ingenieure
Isarstraße 9 85417 Marzling
Telefon: 08161 – 9 89 28-0
Telefax: 08161 – 9 89 28-99
Email: nrt@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

	Datum	Name
Proj.-Nr.	N1277	
bearbeitet	Feb 2017	MW
gezeichnet	Feb 2017	MW
geprüft	Feb 2017	Narr

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Archivstraße 1
92224 Amberg
Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, E-Mail: poststelle@stbaas.bayern.de

bearbeitet	Feb 2017	
gezeichnet	Feb 2017	
geprüft	Feb 2017	Baumer
PSP Nr.:		
Projekt: N21_OU Mantel		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Tektur A; Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tektur A; RVZ 3.08a flächenhafte Einleitung E1 in Weiher Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT
3	Ergänzung und Änderung des mit Beschluss vom 14.05.2020 festgestellten Plans	Sept 2021	NRT

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

Straße / Abschn.-Nr. / Station: NEW21 Ab.120 St.5,290 - St2166 Ab.290 St.1,270

PROJIS-Nr.:

Unterlage/ Blatt-Nr.: 9.2e / 2 von 3

Maßnahmenplan

Maßstab: 1:1.000

NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel
Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Wasmuth, Ltd. Baudirektor
Amberg, den 28.02.2017

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Bäumler, Baudirektor
Amberg, den 29.09.2021

Tektur A vom 17.12.2018